



GEMEINDE- BRIEF

BLENDER OISTE
INTSCHEDE



14. Jg. Nr. 4 • August/September 1995

- 2 -

Liebe Gemeindeglieder in Oiste, Intschede und Blender!

Für die Zeit der Vakanz wird sich für Sie die eine oder andere neue, ungewohnte Situation ergeben. Das mag Befürchtungen hervorrufen, das kann aber auch neue Möglichkeiten und Chancen eröffnen, nun einiges auch in Eigeninitiative weiterzuführen.

Da ich gebeten worden bin, für diese Zeit Ihr Ansprechpartner zu sein, kann ich Sie nur ermuntern, sich ruhig an mich zu wenden. Zusammen mit den Damen und Herren des Kirchenvorstandes, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird das Leben in der Gemeinde schon weitergehen.

Die Gottesdienste werden jeweils von den Nachbarkollegen mitübernommen, ebenso auch die Beerdigungen, Trauungen und Taufen. Geburtstagsbesuche werden die Damen und Herren des Kirchenvorstandes machen.

Wie es mit dem Konfirmandenunterricht weitergehen wird, zu welcher Zeit, das werden die Jugendlichen noch erfahren. Sie werden einen Brief mit den wichtigsten Informationen nach den Sommerferien erhalten.

Die anderen Kreise und Gruppen werden sich wie bisher oder nach besonderer Absprache weiterhin treffen. Ansonsten, wie gesagt, wenden Sie sich ruhig an mich.

Nun sind die Ferien gerade vorüber und ich hoffe, daß die, die verreist waren, gesund heimgekehrt sind, daß sich alle gut erholt haben und daß Sie etwas Zeit für sich selbst hatten.



14. Jg. Nr. 4 • August/September 1995

Eine kleine Fabel von Peter Spangenberg mag Sie anregen, über sich und die Zeit nachzudenken:

Ein Esel, eine Eintagsfliege und eine Schildkröte unterhielten sich leidenschaftlich über das Leben.

»Ja, wenn ich mehr Zeit hätte«, sagte die Eintagsfliege, »dann wäre alles einfacher! Könnt ihr euch vorstellen, was es bedeutet, alles in 24 Stunden unterzukriegen? Geborenwerden, aufwachsen, erleben, erliden, glücklich sein, altwerden und sterben? Alles in 24 Stunden?!«

»Ich gäbe was drum«, sagte der Esel, »wenn ich nur 24 Stunden zu leben hätte. In kurzer Zeit alles auskosten, was es gibt. Ich stelle mir das herrlich vor: Kurz, aber richtig.«

»Ich verstehe euch nicht«, warf die Schildkröte ein. »Ich bin jetzt 300 Jahre alt. Die Zeit würde nicht reichen, wollte ich euch erzählen, was ich erlebt habe. Es ist einfach zuviel. Schon vor 200 Jahren habe ich mir gewünscht, ans Ende meiner Zeit gekommen zu sein.«

»Ich beneide dich«, sagte sie zu dem Esel, und zur Eintagsfliege: »Mit dir habe ich Mitleid.«

»Wenn ich das so höre«, sagte der Esel, »ich gäbe was drum, wenn ich 300 Jahre alt werden könnte.

Viel Zeit haben, um das Leben richtig auskosten zu können. Ich stelle mir das herrlich vor: Lange, aber intensiv.«

Da schwiegen die drei sehr traurig, weil jeder das Leben nach der Uhr gemessen hatte und sich nun danach sehnte, das eigene Leben zu verlängern, zu verkürzen oder beides zu versuchen.

Da gingen sie zu dritt zur Spinne, die wegen ihrer Weisheit berühmt war, um sie um Rat zu fragen.

»Schildkröte«, sagte die Spinne, »hör auf zu klagen; denn wer hat schon so viel Erfahrung wie du?« Zur Eintagsfliege sagte sie: »Fliege, hör auf zu klagen; wer hat schon so viel Freude wie du?«

Da meldete sich der Esel und fragte, was sie ihm denn riete. »Dir rate ich nichts«, erwiderte die Spinne, »denn du wolltest beides! Du bist und bleibst ein Esel.«

Als die andern Tiere das hörten, warfen sie ihre Uhren weg und maßen das Leben fortan nach seiner Tiefe und seinem Sinn.

Der Hans-Michael SFB

August

05.08. Sonabend nach Schulbeginn

9.00 Uhr Schulanfänger-Gottesdienst in Blender, P. Stark

Kollekte: Medikamente für Rußland

06.08. 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Blender, P. Köhler, Etelsen

Kollekte: Diakonie durch Schwesternschaften



13.08. 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in Intschede

Kollekte: Wird noch bestimmt

20.08. 10. Sonntag nach Trinitatis

Volles Haus. Wir freuen uns auf Sie!

10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste, Pn. Ravens, Verden

Kollekte: Förderung des Verständnisses zwischen Christen und Juden

27.08. 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Blender

Kollekte: wird vom Kirchenkreisvorstand bestimmt

Kirche für Kinder aus Blender, Intschede und Oiste ist jeden Freitag um 15.00 Uhr in Intschede und am Sonntag, dem 20. bzw. 27. August in Oiste. Alle Kinder sind herzlich eingeladen!

Veranstaltungen

Freitag, 04.08. 15.00 Uhr Treffen der Mitarbeiter aller Frauenhilfen im Gemeindehaus Blender

Montag 21.08. 15.00 Uhr Frauenhilfe in Intschede

Mittwoch 23.08. 20.00 Uhr Redaktionskreis im Pfarrhaus Blender

Mittwoch 30.08. 19.00 KV

Leider standen - bedingt durch Sommerferien und Vakanz - zum Redaktionsschluß noch nicht alle Veranstaltungstermine fest. Diese Termine und ebenso die Namen der Pastoren, die die Gottesdienste halten, werden immer freitags in den "Kirchlichen Nachrichten" bekanntgegeben.

DER REDAKTIONSKREIS

September

03.09.12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Intschede
Kollekte: Johanniter-Unfall-Hilfe

10.09.13. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste
Kollekte: Medikamente für Rußland

17.09.14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Blender
Kollekte: Christoffel Blindenmission

24.09.15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Intschede
Kollekte: Landeskirchliche Ausländerarbeit/ Ausländische Studierende

Kirche für Kinder aus Blender, Intschede und Oiste ist jeden Freitag um 15.00 Uhr in Intschede und am Sonntag, dem 17. bzw. 24.09. in Oiste

Veranstaltungstermine für den Montag September stehen noch nicht fest.

Wichtige Adressen und Telefonnummern:

PFARRAMT BLENDER

Hauptvakanzvertreter: Pastor Hanns-Michael Stark, Hägerstr. 61, Thedinghausen,
Tel. 04204/1619

Pfarrbüro Blender: Auf dem Linteln 4, Blender, Tel. 04233/411

Dienstzeiten: montags von 9-11 Uhr, donnerstags von 8-11 Uhr

Behr
(aus Baden)



Das Schönste,
was es in der Welt gibt,
ist ein leuchtendes
Gesicht.

ALBERT
EINSTEIN



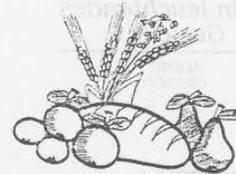
Gottesdienst für Schulanfänger

Liebe Schulanfänger!

Ein großer Tag steht Euch bevor, der erste Schultag!
Damit fängt für Euch ein neuer Abschnitt im Leben an.

Ihr werdet an diesem Tag nicht allein zur Schule gehen. Die Eltern, vielleicht auch die Großeltern werden euch begleiten. Auch eure Kirchengemeinde begleitet Euch an diesem Tag. Wir wollen Gott danken, daß er euch bisher behütet hat, und wir wollen Gott um seine Hilfe für euren weiteren Weg bitten. Deshalb seid Ihr und Eure Familien besonders eingeladen zum Schulanfänger-Gottesdienst am 5. August um 9.00 Uhr in der Kirche in Blender.

Erntedankfest



Am 1. Oktober findet für alle drei Kirchengemeinden (ausnahmsweise!) nur ein Gottesdienst zum Erntedankfest statt. Der Ernteverein Blender feiert in diesem Jahre sein 75-jähriges Bestehen, und es ist

geplant, daß Pastor Steinwede um 10.00 Uhr einen Gottesdienst in plattdeutscher Sprache hält, u.z. im Zelt auf dem alten Sportplatz am Mühlenberg.

Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, wenden Sie sich bitte an die KirchenvorsteherInnen Ihrer Gemeinde.

Goldene Konfirmation in Intschede

Am Sonntag, dem 29. Oktober 1995, sind alle, die in den Jahren 1941 - 1945 von Pastor Lipke, bzw. von Pastor Buntrock in Intschede konfirmiert worden sind, eingeladen, mit uns ihre GOLDENE KONFIRMATION zu feiern.

Aber auch allen, die in diesen Jahren anderswo konfirmiert wurden und dieses Fest aus irgendeinem Grunde dort nicht begehen können, möchten wir Mut machen, sich im Pfarramt (montags 9-11 Uhr, donnerstags 8-11 Uhr, Tel. 411) zu melden und an der GOLDENEN KONFIRMATION bei uns teilzunehmen.

DER KIRCHENVORSTAND INTSCHEDE

Verdener Sommerkonzerte im Dom



WIR FAHREN NACH VERDENER

Dombesichtigung - kleine Stadtführung - Konzert im Dom

Am Donnerstag, dem 7. September, möchten wir die Frauenhilfen aller drei Gemeinden herzlich zu einer kleinen Fahrt nach Verdener einladen. An diesem Tag besuchen die Dresdner Kapellknaben die Stadt und geben ein einstündiges Konzert im Dom.

Unser Programm sieht folgendermaßen aus:

- 16.30 Uhr Abfahrt (Treffpunkte werden noch bekanntgegeben)
- 17.00 Uhr Treffen mit dem Stadtführer am Dom
- Besichtigung des Domes und kurzer Rundgang zum Kennenlernen einiger Verdener Sehenswürdigkeiten und deren Geschichte (Störtebecker-Brunnen, Lugenstein usw.)
- Eventuell eine kleine Erfrischung im Verdener Café
- 19.00 Uhr Konzert im Dom
- 20.00 Uhr Rückfahrt

Herzlich eingeladen sind auch die Frauen, die schon immer einmal zur Frauenhilfe kommen wollten, es bisher aber noch nicht geschafft haben.

Anmeldungen bis zum 21.8. bei Frau Rott, Blender (Tel. 1313)

Frau Hackbarth, Intschede (Tel. 545)

Frau Drewes, Oiste (Tel. 422)

oder im Pfarramt Blender (Tel. 411)



Ob wir mit dem Bus oder mit Privatwagen fahren, richtet sich nach der Zahl der Anmeldungen.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Je nach Teilnehmerzahl müssen wir eine kleine Umlage für den Bus und die Stadtführung erheben.

DIE KIRCHENVORSTÄNDE BLENDER, INTSCHEDE, OISTE

Mitarbeiterfest



Als Pastor Bertelsmeyer den Kirchenvorständen der BIO-Gemeinden mitteilte, daß er nach Bexhövede wechseln will, beschlossen diese spontan, zu seinem Abschied ein Mitarbeiterfest zu organisieren. Aus

jedem der drei Vorstände fand sich eine Frau, die bereit war, im sogenannten "Festausschuß" mitzuwirken. Geplant war eine Radtour durch die BIO-Gemeinden mit anschließendem Grillen am Gemeindehaus in Blender. Und so machten sich Rosel Bohlmann, Edeltraut Brockmann und Annette Wittenberg an die Arbeit, schrieben Einladungen, verteilten sie, nahmen Anmeldungen entgegen, planten die Strecke für die Fahrradtour, usw.

Dann war endlich der große Tag, der 22. Juni gekommen. Für die Kirchenvorstände war es eine etwas "anstrengende" Woche mit vielen Terminen, am Montag Mitarbeiterversammlung mit Pastor Stark, am Mittwoch die letzte Kirchenvorstandssitzung mit Pastor Bertelsmeyer, am Donnerstag das Mitarbeiterfest, am Sonntag der Abschiedsgottesdienst.

Trotzdem trafen wir uns gutgelaunt am Gemeindehaus in Blender. Mit gemischten Gefühlen schauten wir nur zum Himmel, denn der sah sehr trübe aus. Aber munter, mit Regenzeug im Gepäck, ging es los in Richtung Einste und von dort aus querfeldein nach Oiste. Hier erwarteten uns die Mitarbeiter der kleinsten Gemeinde mit einer Kaffeetafel in Wittenbergs Scheune. Nach der körperlichen Anstrengung des Radfahrens ließen es sich alle bei Kaffee und Kuchen gut schmecken. Nach einem Rundgang durch die Oister Kirche ging es weiter Richtung Intschede. Und nun erwischte uns der Regen doch noch! Allerdings erwartete uns dann in der Intscheder Kirche eine besondere ungeplante Überraschung. Wir wurden mit Orgelmusik empfangen, denn Hagen Meyer hatte gerade Unterricht bei Herrn Topp. So tat es nach den geradelten Kilometern allen gut, sich hinzusetzen und in Ruhe den Musikstücken zu lauschen, die Hagen extra für uns spielte.

Die letzte Etappe der Radtour führte auf schnellstem Weg - wegen der Witterung - nach Blender zurück, und hier waren auch schon fleißige Helfer am Werk gewesen, die ein Zelt auf dem Rasen beim Gemeindehaus aufgebaut und alles fürs Grillen vorbereitet hatten. Jetzt hätte es eigentlich bald losgehen können mit dem Grillen, aber plötzlich fiel einigen ein, daß sie ja noch nie auf dem Kirchturm in Blender gewesen seien. Und das ließ sich Pastor Bertelsmeyer nicht zweimal sagen. Mit einigen Mitarbeitern, die wohl noch immer keine müden Beine hatten, ging es auf den Kirchturm.

Als alle wieder festen Boden unter den Füßen hatten, begann der offizielle Teil der Feier. In einem Gedicht wurde Pastor Bertelsmeyer noch einmal auf seine Stärken und seine Schwächen aufmerksam gemacht und daran erinnert, welche Mitarbeiter ihm hier zur Seite gestanden haben. Im Anschluß daran überreichten wir ihm als Geschenk von allen ein Bild, gemalt von Marieta Blechschmidt, auf dem die drei Kirchtürme von Blender, Intschede und Oiste dicht zusammengerückt sind. Wäre es nicht so kalt gewesen an diesem Abend, hätten wir sicher noch länger beisammen gegessen.



Wir sind sicher, daß Pastor Bertelsmeyer auch in Bexhövede einen Blick in unseren Gemeindebrief werfen wird. Deshalb sagen wir zum Abschluß noch einmal:

Danke für alles, was Sie für die BIO-Gemeinden getan.
Auch wenn nicht immer alle mit allem einverstanden war'n.
Und am Ende dieser Leier
wünschen wir alles Gute in Bexhövede,
Familie Bertelsmeyer.



B. Stöver

Besuch in der Partnergemeinde Ehlanzeni

Vom 29. März bis zum 21. April 1995 besuchte eine Delegation des Kirchenkreises Verden den Kirchenkreis Shiyane. Einige Teilnehmer fuhren für einen Tag in unsere Partnergemeinde Ehlanzeni und brachten uns den folgenden Bericht mit.

Bärbel Spöring, Monika Dreyer und ich haben uns am Sonnabend (8.4.95) früh gegen 7.00 Uhr von Rorkes drift aus auf die 140 km lange Tour begeben, um die Gemeinde Ehlanzeni zu besuchen.

Natürlich hatten wir mit den Unwegsamkeiten des Weges nicht gerechnet: zunächst eine gute Teerstraße, aber dann Schotterwege im Bau! Wir kamen mal wieder zu spät! Aber um so erstaunlicher: Viele Gemeindeglieder einschließlich Pastor France Mkhathswa, Kirchenvorstand, Gebetsfrauen und Schulkinder erwarteten uns vor dem nagelneuen Pastorat, singend, tanzend, aber auch ein wenig skeptisch!



Das Pfarrhaus ist vor kurzem bezugsfertig geworden und ist das schönste, das wir in südafrikanischen Gemeinden gesehen haben. Nach einer kleinen Tee-Erfrischung ging es im großen Zuge die zahlreichen Treppen

zur Kirche hinauf. In der Kirche wurden wir im Rahmen einer Andacht herzlich empfangen, und wir konnten zur Freude aller die von den Gemeinden Blender und Lunsen mitgegebenen Geschenke überreichen. Große Freude auch über die in der Kirche ausgestellten Bilder und Briefe aus den Partnergemeinden in Deutschland. Es ist doch eine Menge angekommen. Die Gemeinde Ehlanzeni und besonders auch Pastor Mkhathswa sind an dem Ausbau der Partnerschaftsarbeit sehr interessiert; sie freuen sich über die bestehenden Kontakte. Sie haben uns auch auf ihre Probleme hingewiesen: Unmöglichkeit Schulverhältnisse in vom Einsturz bedrohten Gebäuden; 165 Schüler

rinnen und Schüler haben wir in einem Klassenraum gezählt. Ein weiteres Problem ist eine ausreichende Wasserversorgung für viele Menschen. (Es besteht die Möglichkeit, Wasser mit Hilfe einer Maschine aus dem nahen Fluß zu pumpen. Hier kann es lösbarer Aufgaben innerhalb der Partnerschaft geben.)

Es war eine schöne, herzliche und fröhliche Begegnung in Ehlanzeni. Herzliche Grüße an alle Gemeindeglieder möchten wir auf diesem Wege weitergeben.



Als wir am Nachmittag durch das landschaftlich wunderbare

Tugela-Tal zurückfahren nach Rorkes Drift, hatten wir noch einmal von einer Anhöhe einen herrlichen Ausblick auf die Gemeinde mit ihrer Kirche, ihren Schulgebäuden, dem neuen Pastorat und dem Krankenhaus und den Menschen, die uns immer noch zuwinkten.

Wir möchten ihnen gern mehr anhand von Bildern von dieser Gemeinde erzählen.

Hans-Jürgen Lange



Herbstfreizeit für Kinder

Datum: 6. - 13. Oktober 1995
 Ort: Freizeitheim in Undeloh
 TeilnehmerInnenzahl: 30 Mädchen und Jungen (ab ca. 6 Jahren)
 Kosten: ca. 140,- für Fahrt, Verpflegung ...
 Programmideen: Ausflüge in die Lüneburger Heide und die nähere Umgebung
 Grillen und Lagerfeuer
 Spiele, Rallye, Basteln, Werken, ...
 Schwimmen
 andere Kinder kennenlernen, gemeinsam Spaß haben und spielen
 ein Reitplatz ist in der Nähe

Anmeldung: Katharina Wehrkamp
 + Infos Oister Dorfstraße 5
 27337 Blender - Oiste
 Tel.: 04233 / 1677

Als BetreuerInnen werden Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der St. Andreasgemeinde und der Kirchengemeinde Oiste mitfahren und die Freizeit organisieren. Wenn es interessierte Eltern gibt, sind auch sie herzlich zur Mitarbeit und zum Mitfahren eingeladen. Das Haus ist ein Selbstversorgerheim, wir werden also gemeinsam kochen.

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen sind ab März 1995 bei der obigen Adresse oder im Pfarramt St. Andreas, Grüne Str. 19, 27283 Verden zu bekommen.



Die Evang.-luth. Kirchengemeinden
BLENDER INTSCHEDE OISTE

bitten um Beteiligung an

KLEIDERSPENDEN - AKTION

für das Spangenberg-Sozial-Werk, Mitglied des
Diakonischen Werkes
der ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig

UNSERE BITTE:

Bringen Sie bitte Ihre Kleiderspende im
Plastikbeutel oder in anderer Verpackung gut
verschnürt

von Montag, d. 18. September 1995
bis Samstag, d. 23. September 1995

zu einer der folgenden Sammelstellen:

Blender:.....Gemeindehaus
Intschede:....Frau Hackbarth
Oiste:.....Fam. Riekenberg

Für Ihre Hilfsbereitschaft dankt Ihnen

Ihre Kirchengemeinde

Wir sammeln gut tragbare Kleidung, Haushaltswäsche
und Schuhe.
Bitte keine Lumpen und Stoffreste!

DAM



Für junge Leser

ANGSTHASEN - TEST



Es ist mitten in der
Nacht. Du wirst wach.
Unter deinem Bett
raschelt es! Glaubst du,
daß sich dort ein Mon-
ster versteckt hat? Oder
kennst du keine Angst?
Mach diesen Test und fin-
de es heraus!

4. Du fährst mit einer
Seilbahn auf einen hohen
Berg:
- Du hast Angst, daß das
Seil reißt; und die Kabine
in die Tiefe saust.
• Du genießt es, dir die
Alpenwelt von oben
anzuschauen.

1. Im Fernsehen schaust
du einen Vampirfilm an.
Du bist sicher, daß
- du später schlecht ein-
schlafen kannst.
• du von Vampiren und
Monstern träumen wirst.

5. Es ist Nacht. Draußen
tobt ein Gewitter:
- Du flüchtest dich in
dein warmes Bett und
ziehst die Decke über
beide Ohren.
• Du stellst dich ans Fen-
ster und bewunderst die
Blitze am Himmel.

2. Dein Ballon fliegt am
Fenster eines verlassenen
Hauses vorbei:
- Du steigst aus, um das
Haus genauer unter die
Lupe zu nehmen.
• Du wagst nicht, hinein-
zugehen.

Zähle die - und die •
Wenn du mehr - hast:
Du bist eher ängstlich
eingestellt. Manchmal
hast du grundlos Angst.
Aber das zeigt auch,
daß du eine bunte Phan-
tasie besitzt.
Wenn du mehr • hast:
Du gerätst nicht so
schnell in Panik. Entwe-
der hast du gar keine
Angst, oder du siehst ein-
fach die Gefahr nicht.

3. Du mußt im Winter
zur Schule gehen, wenn
es draußen noch stock-
finster ist:
- Du nimmst den kürze-
sten Weg durch einen
kleinen Park.
• Du machst einen
Umweg und gehst nur
durch hell erleuchtete
Straßen.

aus BENNI, das bunte Kindermagazin,
Weltbild-Verlag, Augsburg

